

## **PRESSEINFORMATION**

### **30. Oktober 2020, 11.00 Uhr | Die neue Pressekonferenz der Tiere | KUNST HAUS WIEN**

#### **Gemeinsam für den Klimaschutz**

Neben gescheiterten und vergessenen Revolutionsversuchen gibt es in Österreichs Geschichte zwei Beispiele erfolgreichen und folgenreichen zivilen Ungehorsams: neben dem Bürgerprotest gegen das Atomkraftwerk Zwentendorf, der zu dessen Nichtinbetriebnahme führte, die Besetzung der Hainburger Au 1984. Friedensreich Hundertwasser beteiligte sich an der Kampagne und schuf ein Poster das er dem Volksbegehren zum Schutz der Auen widmete. Ausschlaggebend für den Erfolg dieser Protestaktion war die von Günther Nennung und Gerhard Heilingbrunner initiierte Pressekonferenz der Tiere, für die sich prominente Persönlichkeiten aus Politik und Kultur als in der Au heimische Tiere verkleideten. Diese stellen GLOBART und das KUNST HAUS WIEN nun nach.

In dieser Neuauflage der „Pressekonferenz der Tiere“ im KUNST HAUS WIEN treten in den Originalkostümen „Revolutionäre“ von damals gegen junge „Visionäre“ von heute zu einer spannenden Debatte an. Welche Themen von damals haben heute noch Gültigkeit? Welche Visionen haben sich erfüllt? Welche dringenden Fragen stellen sich heute zum Thema Umwelt und Klima, aber auch zum Thema gelebte Demokratie?

#### **Besetzung:**

**Kormoran:** Othmar Karas, Vizepräsident des europäischen Parlaments

**Au-Hirsch:** Gerhard Heilingbrunner, Mitinitiator der Hainburger Aubesetzung

**Fisch:** Anika Dafert, Fridays for Future Aktivistin

**Rotbauchunke:** Wolfgang Pekny, Gründer der Plattform Footprint

**Schwarzstorch:** Stefan Zach, Leiter Konzernkommunikation der EVN

**Laufkäfer:** Adam Pawloff, Umweltaktivist bei Greenpeace und Enkel von Freda Meissner-Blau

**Eisvogel:** Toni Faber, Dompfarrer St. Stephan

**Purpurreiher:** Johanna Mayer, Schülerin

**Masken und Kostüme:** Elisabeth Binder-Neururer © 1984

**Klanginstallation:** GAMMON

**Musik:** Blechpartie von Kurt Schwertsik

Blechbläserinnenensemble quinTTonic

*„Das Artensterben geht unvermindert weiter. Bald werden wir erkennen müssen, dass wir Menschen auch nur eine Art von vielen sind.“ - Anika Dafert*

*„Die Pressekonferenz der Tiere im Mai 1984 war als parteiübergreifendes Zeichen gedacht: Zur Unterstützung des Volksbegehrens gegen den Bau des Kraftwerks Hainburg. Das Aus für ein Kraftwerk wurde zu einem Meilenstein der österreichischen Ökologie- und Demokratiebewegung: Die Zivilgesellschaft kann mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung eine Bewusstseinsänderung erreichen und den Glauben an die Demokratie stärken. Heute braucht es mehr denn je eine gemeinsame Kraftanstrengung von Zivilgesellschaft und Politik: Es geht nicht mehr allein darum, ein Naturschutzgebiet zu retten. Wir müssen mit der Klimawende die Erde für unsere Kinder und Kindeskinde lebenswert erhalten! Die Verhinderung von Hainburg und die Pressekonferenz der Tiere sind ein ermutigendes Symbol, dass scheinbar Unmögliches rascher und leichter als geglaubt auch sehr gut gelingen kann.“ - Dr. Othmar Karas, M.B.L.-HSG, Vizepräsident des Europäischen Parlaments*

### ***Künstler folgen dem Aufruf von GLOBART und setzen ein Zeichen der Selbstbestimmung***

Als "poetischen Akt" im Sinne H. C. Artmanns hat GLOBART Künstler und Künstlerinnen eingeladen, eine Fahne(transparent) zu bemalen. Diese Artefakte werden zum ersten Mal am 30. Oktober 2020 am KUNST HAUS WIEN zu sehen sein, zweite Station ist das AKW Zwentendorf, um dann ins Parlament zu übersiedeln.

Mitgewirkt haben unter anderem Heimo Zobernig, Tanja Prusnik, Josef Hofer, Rosmarie Lukasser, Josef Feilacher, Thean Chie Chan, Künstler des Art Brut Center Gugging und der Diakonie De La Tour.

### **GLOBART ACADEMY 2020 - MACHT**

Die GLOBART Academy ist ein international agierendes, interdisziplinäres Forum für brisante Zukunftsthemen. Seit 20 Jahren versammelt sie Künstler\*innen und Referent\*innen aus den Bereichen Wirtschaft, Philosophie, Politik, Naturwissenschaft und Technik. Sie ist eine Plattform für Menschen, die bereit sind für Veränderung und diese in einem interaktiven Prozess mitgestalten möchten. 2020 setzen wir die im Vorjahr begonnene Triade rt LEBEN.MACHT.SINN. mit dem Schwerpunkt MACHT fort

„Die Macht geht vom Volk aus“: So steht es in vielen europäischen Verfassungen. Ob Klimawandel, Flucht oder Pandemie: alle Krisen der Gegenwart verlangen nach einem koordinierten kollektiven Handeln von Millionen. GLOBART macht sich in diesem Jahr auf die Suche nach Ideen, Menschen und Projekten, die sich mit der Frage auseinandersetzen, wie wir Machtstrukturen besser erkennen, aufbrechen und verändern können. Wir laden zu einem Festival der Impulse ins AKW Zwentendorf. Vom **30. bis 31. Oktober** nutzen wir dieses historische Areal als „Reaktor“, um alle mitgebrachten Ideen, Wissen und Know How in zivilgesellschaftliche Energie umzuwandeln.

Mehr Informationen unter: [www.globart-academy.at/akw](http://www.globart-academy.at/akw)

#### **Pressekontakt:**

**Helena Kersting:** [helena.kersting@globart.at](mailto:helena.kersting@globart.at) / +43 676 841 090 333

Blanka Böcskei: [academy@globart.at](mailto:academy@globart.at) / +43 664 50 70 987

Goldschmiedgasse 10/3/3, 1010 Wien / [www.globart.at](http://www.globart.at)